

Jobcenter Limburg-Weilburg
Cahenslystr. 2
65549 Limburg

Antragstellung am:
zu Händen:

Jobservice

Fax: +49 (6431) 215 401
E-Mail: Jobcenter-Limburg-Weilburg.Jobservice@jobcenter-ge.de

Fragebogen zur Prüfung der Fördervoraussetzungen für die Gewährung eines Eingliederungszuschusses

(§§ 88 – 92 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III))

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Ein Eingliederungszuschuss kann grundsätzlich nur gezahlt werden, wenn zu erwarten ist, dass Ihre neue Mitarbeiterin oder Ihr neuer Mitarbeiter eine längere Einarbeitungszeit als üblich benötigt oder die volle Arbeitsleistung nur nach einem erhöhten Einarbeitungsaufwand erbringen wird. Eine **betriebsübliche Einarbeitung** durch den Arbeitgeber kann **nicht gefördert** werden.

Bitte senden Sie diesen Fragebogen vollständig ausgefüllt und **vor der Arbeitsaufnahme** der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers zurück, wenn Sie einen Eingliederungszuschuss beantragen möchten.

1. Angaben zum Unternehmen

Firma	Straße, PLZ Ort
Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner	Ihre Betriebsnummer oder die Kundennummer-Betrieb
Telefon / Mobilfunk	Telefax
E-Mail	

2. Angaben zur Arbeitnehmerin oder zum Arbeitnehmer

Name, Vorname	Geburtsdatum oder Kundennummer
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	

3. Ergänzende Angaben zum Unternehmen

Wurden in den letzten sechs Monaten Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer entlassen?		
<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> Ja, Anzahl:	Tätigkeit/Bereich:	Grund:

4. Angaben zum Arbeitsverhältnis

Einstellungsdatum:	
Wochenarbeitszeit:	Stunden
Verteilung der Wochenarbeitszeit:	Tage pro Woche
Falls eine feste Monatsarbeitszeit vereinbart wurde, nehmen Sie bitte hier die Eintragung vor:	
Monatsarbeitszeit:	Stunden
Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt (in Euro):	
<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> stündlich
Entgeltgruppe:	
Während der Einarbeitungszeit wird ein reduziertes Arbeitsentgelt gezahlt:	
<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	<input type="checkbox"/> nein
Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt (in Euro)	

Die Vergütung ist	
<input type="checkbox"/> tariflich	<input type="checkbox"/> ortsüblich
Geltungsbereich des Tarifvertrages:	
Befristung des Arbeitsverhältnisses:	<input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis:
Wurde bereits ein Arbeitsvertrag geschlossen?	<input type="checkbox"/> Ja, am _____ (bitte beifügen)
	<input type="checkbox"/> Nein

5. Ergänzende Angaben zum Arbeitsverhältnis

Handelt es sich um ein Leiharbeitsverhältnis? Ja Nein

Hinweis:
Die Förderung von Leiharbeitsverhältnissen ist nur möglich, wenn Ihnen durch die Beschäftigung der förderungsbedürftigen Person ein finanzieller Nachteil entsteht. Weitere Hinweise dazu entnehmen Sie bitte dem beigefügten Hinweisblatt.

Falls Ja, erläutern Sie bitte, wodurch Ihnen der finanzielle Nachteil entsteht und/oder welchen wichtigen Beitrag Sie leisten, um die Minderleistung auszugleichen:

6. Angaben zum Arbeitsplatz

Berufs-/Tätigkeitsbezeichnung, sofern vorhanden Referenznummer vom Stellenangebot

genaue Beschreibung des Arbeitsplatzes (Aufgaben, verwendete Maschinen, Software etc.)

--

Verfügt die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer bereits über Berufserfahrung in dem vorgesehenen Tätigkeitsfeld/Aufgabengebiet?	<input type="checkbox"/> Ja (bitte angeben)
	<input type="checkbox"/> Nein

von _____ bis _____	Tätigkeit

War die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer innerhalb der letzten 4 Jahre in Ihrem Unternehmen bzw. im aktuellen Entleihbetrieb beschäftigt? Handelte es sich dabei um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, einen Minijob oder um ein Praktikum?	<input type="checkbox"/> Ja (bitte angeben)
	<input type="checkbox"/> Nein

von _____ bis _____	Tätigkeit und Art des Arbeitsverhältnisses (sv-pflichtig, Minijob etc.)

--

7. Minderleistungen/fachliche Defizite der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers und voraussichtlicher Einarbeitungsaufwand

Bitte schildern Sie ausführlich die fachlichen Defizite in Bezug auf den vorgesehenen Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der bisherigen Berufserfahrung (z. B. verwendete Maschinen, Software, fehlende Kenntnisse).

Wie lange dauert im Regelfall die betriebsübliche Einarbeitung auf diesem Arbeitsplatz?

Welcher Zeitraum wird nach Ihrer Einschätzung benötigt, um die Minderleistung der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers auszugleichen?
Hinweis: Ein Eingliederungszuschuss kann **längstens** für diesen Zeitraum bewilligt werden. **Eine Förderung kann nicht erfolgen, wenn nur eine betriebsübliche Einarbeitungszeit erforderlich ist.**

8. Maßnahmen zum Abbau der Defizite der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers

Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Defizite abzubauen?

Hinweis: Der Schutz von personen- und betriebsbezogenen Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) und des Sozialgesetzbuches. Näheres hierzu finden Sie im Internet unter <https://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung>.

Weitere Angaben bitte auf gesondertem Blatt vornehmen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer wurde über die Antragstellung informiert.

Ort / Datum

- Anlagen von Seiten
- Kopie vom Arbeitsvertrag

Name (Druckschrift)

Unterschrift / Firmenstempel